

SONNENLICHT für die Vergessenen und Verlassenen in den Bergen der bolivianischen Anden!

Nutzung der Solarenergie in SELBSTHILFE, ein BEISPIEL:
Kinder, Jugendliche und Erwachsene zeigen, dass sie
gemeinsam Bolivien voranbringen können. Bereits 346
Familien haben FOTOVOLTAISCHE STROMVERSORGUNG.

Phase VII, 2025

INDEPENDENCIA, AYOPAYA, COCHABAMBA



Nutzung von SAUBERER ENERGIE in INDEPENDENCIA, ein BEISPIEL für SELBSTHILFE in BOLIVIEN.

Die Solarenergie erreicht die vernachlässigten und vom bolivianischen Staat vergessenen Bauernfamilien. Alle Materialien wurden mit dem TOYOTA LAND CRUISER – NISSAN PATROL in diese abgelegenen Gebirgsgemeinden transportiert. Diese Orte sind entlegene Bauerngemeinden, die in der extremen Armut der hohen Anden-Berge leben. Diese Familien haben weder Wasser noch geeignete Wohnungen, um gut zu leben. Die Bewohner von Independencia zeigen, dass sie gemeinsam ihren eigenen Fortschritt und ihre Entwicklung erreichen können.

Beim Aufbau nehmen Personen im Alter von 12 bis 19 Jahren teil. Sie wurden im Aufbau von SOLARENERGIE geschult. Ein BEISPIEL, bei dem Männer und Frauen die FOTOVOLTAISCHE ENERGIE zu den „hijos del SOL“ bringen, sind die Quechua-Gemeinden. Diese Arbeit kann als Beispiel für ganz BOLIVIEN dienen.

Die Kinder, Jugendlichen und jungen Leute ZEIGEN, DASS WIR BESSER ARBEITEN KÖNNEN ALS DIE ALTEN POLITIKER - FÜR EIN NEUES BOLIVIEN.

Diese Arbeit wird am Wochenende durchgeführt, da die Schüler an den Wochenenden, in ihrer freien Zeit von der Schule, helfen. Eine Arbeit, bei der die Bauern und erwachsenen Familien ihre überschäumende Freude den Kindern und Jugendlichen zeigen, weil sie ihnen LICHT und Energie für die Nutzung ihrer Handys bringen. Diese Familien konnten nie die Energie der NATIONALEN NETZE erreichen.

Weinend vor Freude lernen die alten Frauen und Männer, wie sie die LED-Lampen in ihren bescheidenen Häusern ein- und ausschalten, wo 5 bis 10 Lampen das Leben verändern. Die DUNKELHEIT wird zu einer klaren und erleuchteten Umgebung, wo früher eine PETROLEUMLAMPE die einzige Lichtquelle war.

Es handelt sich um eine finanzielle Zusammenarbeit von Familien und kleinen Organisationen und aus EUROPA mittels des Vereines Freundeskreis INTI AYLLUS Bolivienhilfe e.V. aus Schramberg, Deutschland. Ansprechpartner: Carolin Graf - Hermann Dubiski.

Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar

IBAN: DE46 6439 0130 0626 6240 02.

Als Brücke auf bolivianischer Seite dient unsere lokale gemeinnützige Organisation, das Centro Cultural Ayopayamanta, Cochabamba.

Banco Mercantil Santa Cruz, Konto-Nr.: 4010391703, Swift: MERBBOLXXXX

AKTUALISIERTE KOSTEN FÜR MATERIALIEN, MONTAGE UND TRANSPORT FÜR EINE FAMILIE In Bolivianos und Dollar (1 USD = 6,87)

(Durchschnittlich 8-12 LED-Lampen, Ladegerät mit USB, 100-Ah-Batterie und Zubehör)
3x Module KYOSERA KC 120 polykristallin, 120 W (Spende)

Nr.		Bs.	USD
1	100-W-MPPT/Solar-Charge-Controller m. USB	780,00	113,53
2	100-Ah-Batterie, INCOE (Taiwan)	1.390,00	202,32
3	35 m isoliertes bipolares 1,5-mm-Kabel (7,97 Bs je m)	278,95	40,60
4	45 m isoliertes bipolares 2,5-mm-Kupferkabel (12,95 Bs je m)	582,75	84,22
5	10 Schalter, Steckdosen, Holz	245,00	35,66
6	Verbinder, Kabelbinder, Schrauben, Dübel u.a.	370,00	53,85
7	3-m-Alustange, 6-mm-Bolzen zur Modulbefestigung	345,00	50,21
8	20 WAGO-Kabelverbindungsklemmen (je 10 Bs)	200,00	29,11
9	Thermische Schutzschalter, Sicherungskasten (20 A)	140,00	20,37
10	Montagekosten für Steckdosen, Schalter, Schutzschalter und andere	250,00	34,39
11	Kleinmaterialien, Isolierband, Klammern, 4"-Nägel	100,00	14,55
12	Transportkosten von Independencia an die Montageorte (40 l Benzin)	178,80	26,03
13	Verwaltungskosten, Telefon, Energie, Bürobedarf	200,00	29,11
	GESAMT	5.084,20	739,49

Gesamtkosten für eine Familie mit 4 Räumen: 5.084,20 Bs / 739,49 USD

Für 50 Familien benötigen wir 36.974,50 USD / 33.613,18 €

(Warteliste: 145 Familien)

Alle diese Installationen werden von der Gruppe der Freiwilligen ELEKTRIKER OHNE GRENZEN INDEPENDENCIA durchgeführt. Für gewöhnlich handelt es sich um zwei Gruppen von jeweils 5 Schülern, die von einem MENTOR angeleitet werden. Alle haben bereits eine gute Ausbildung in der Installation von Solarenergie in ländlichen Gebieten.

Diese Jugendlichen und jungen Erwachsene sind Freiwillige, die ihre Samstage nutzen, um diese Installationen in abgelegenen Gemeinden durchzuführen. Sie werden immer professioneller. Sie versuchen, basierend auf dieser Materialberechnung, die nicht die BESTE ist, aber die am besten geeignete für die soziale Realität des Lebens der Bauern, ihr Bestes zu geben.

Die Bauern, die die Arbeit dieser jungen Leute sehen, tragen mit 350 Bs zu den Montagekosten bei. Davon gehen 70 % an die Schüler, um ihre Lebenswoche zu finanzieren und die Materialien zu decken, die sie für ihre Schulbildung benötigen.

Die beigefügten Fotos sprechen für sich, wie wir arbeiten, für wen wir arbeiten und mit dem übergeordneten Ziel, die Ressourcen direkt zugunsten dieser Familien zu nutzen. Durch diese Arbeit leisten sie einen bedeutenden Beitrag zum Umweltschutz durch die Nutzung von SAUBERER ENERGIE.

WIR DANKEN ALLEN, DIE FINANZIELL BEITRAGEN, UM SOLARLICHT IN DIESEN GEGENDEN ZU REALISIEREN, IN DENEN VIELE BAUERN AM RANDE DER TOTALEN ARMUT LEBEN.

FOTOS VON ORTEN UND BEISPIELEN FÜR FOTOVOLTAIKANLAGEN IN DER PHASE VI
Die Bauern und gerade junge und alte Menschen bedanken sich sehr



Unsere kleinen und großen Helfer, die den Umgang mit den Materialien für die Installation von SOLARENERGIE lernen. Sie werden mit der Arbeit zu Experten. Sie nennen sich jetzt "ELEKTRIKER OHNE GRENZEN INDEPENDENCIA"





Regen oder schneebedeckte Straßen hindern den TRANSPORT von Materialien zum Zielort der SOLARINSTALLATION nicht. Unser Mentor, Ingenieur Jorge Aquino, gibt trotz seiner 70 Jahre nicht auf. Er lässt nicht nach und setzt weiterhin HUMANITÄRE

ZUSAMMENARBEIT um. Unermüdlich transportiert er die Materialien mit dem 32 Jahre alten NISSAN PATROL ohne Angst, auf dem Weg stecken zu bleiben. Die Fotos sind Beispiele dafür, dass TOYOTA und NISSAN unsere wichtigsten UNTERSTÜTZER in dieser SOLIDARISCHEN Aktion sind.



Unwirtliche und schlechte Straßen halten uns nicht auf, sondern bringen uns bei, zusammen mit den für diese Straßen bestgeeignetsten Transportern zu kämpfen: unser Toyota Land Cruiser und nicht zu vernachlässigen unser Nissan Patrol. Sie sind die Herren der gefährlichsten Straßen der Anden.

